



SBK Schweizerische Bausekretärenkonferenz
CSSTP Conférence Suisse des Secrétaires des Travaux Publics
CSSLP Conferenza Svizzera dei Segretari dei Lavori Pubblici

Fachveranstaltung

Elektronische Baubewilligungen vor dem Durchbruch
18. Juni 2015



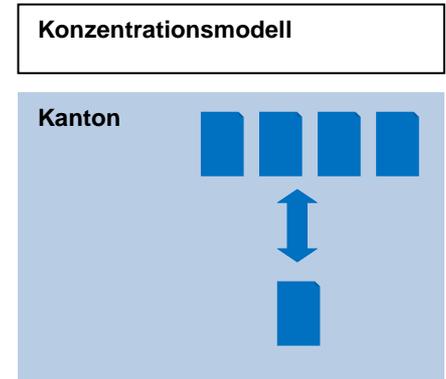
Elektronische Baugesuchsverwaltung
im Kanton Luzern

Agenda

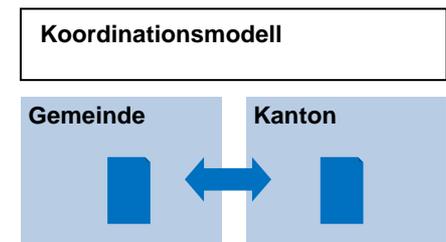
- 1. Bewilligungsverfahren im Kanton Luzern
 - 2. Weg zum elektronischen Bewilligungsverfahren
 - 3. Aktuelle Version eBAGE+
 - 4. Live-Demo eBAGE+
 - 5. Fragen
- } 10' Mario Conca
- 20' Robin Ammann
- 5'

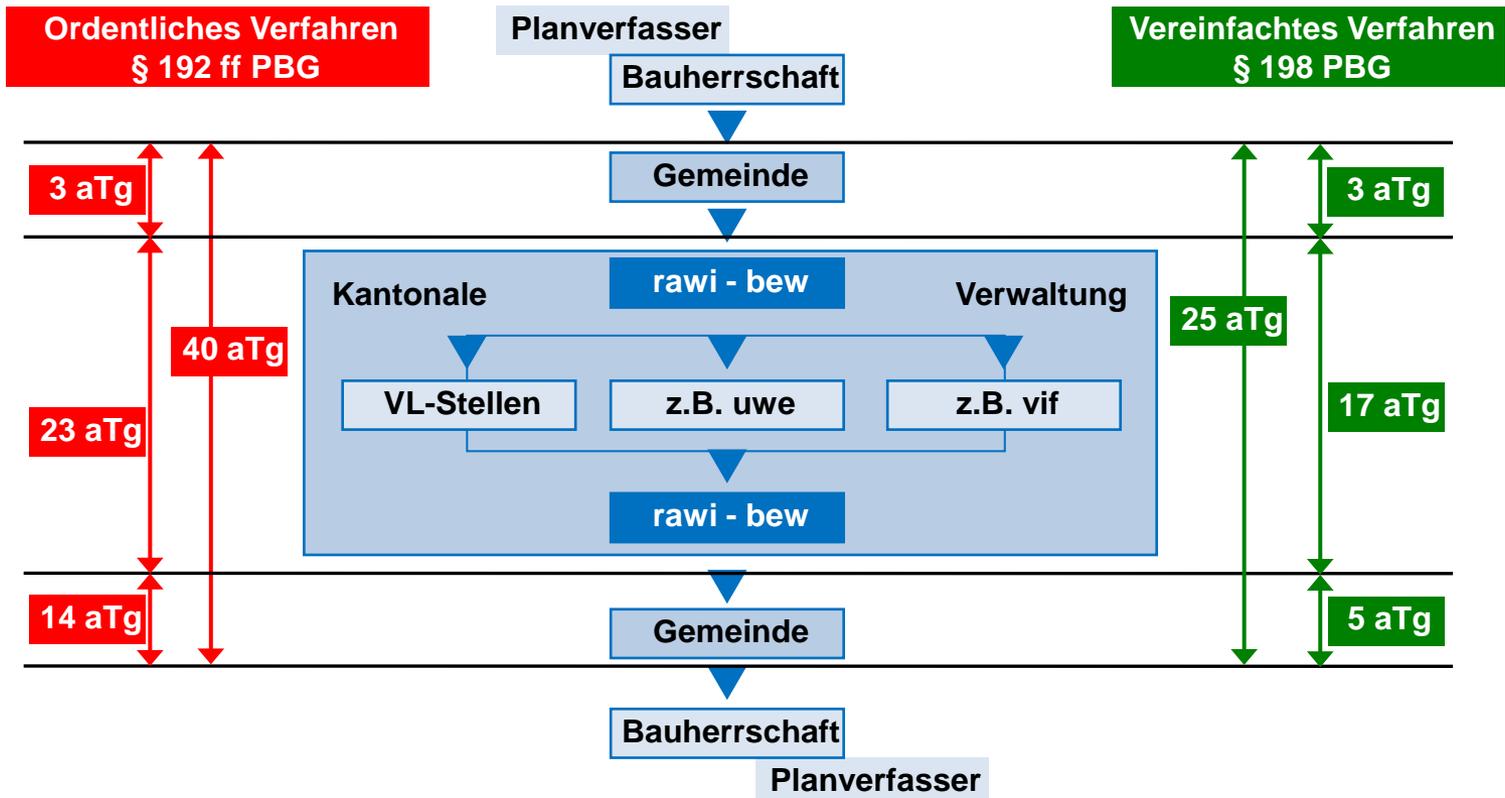
Bewilligungsverfahren im Kanton Luzern

Innerhalb der kantonalen Verwaltung kommt das **Konzentrationsmodell** zur Anwendung, d.h. die kantonale Entscheidungsbehörde (in der Regel die DS rawi) ist für die materielle und formelle Koordination bzw. Konzentration verantwortlich. Sie erlässt gleichzeitig in ihrem Entscheid (Einheitsentscheid) sämtliche in der gleichen Sache notwendigen kantonalen Bewilligungen.



Zwischen den Gemeinden und dem Kanton kommt das **Koordinationsmodell** zur Anwendung, d.h. die Leitbehörde (in der Regel der Gemeinderat) ist für die materielle Koordination des Bauentscheids mit dem kantonalen Einheitsentscheid verantwortlich.





§ 63 Fristen

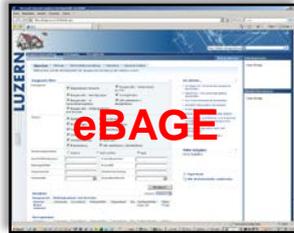
¹ Bei vereinfachten Baubewilligungsverfahren nach § 198 PBG sind 80 Prozent der Fälle im Jahr innert 25 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs mit Entscheid abzuschliessen.

² Bei ordentlichen Baubewilligungsverfahren sind 80 Prozent der Fälle im Jahr innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs mit Entscheid abzuschliessen.

³ Bei der Ermittlung der Behandlungsdauer der einzelnen Fälle sind die für die Behebung von gerügten Mängeln des Baugesuchs benötigten Arbeitstage und solche während Sistierungen nicht mitzurechnen.

⁴ Werden die in den Absätzen 1 und 2 vorgegebenen Erreichungsgrade unterschritten, sind organisatorische Massnahmen vorzusehen.

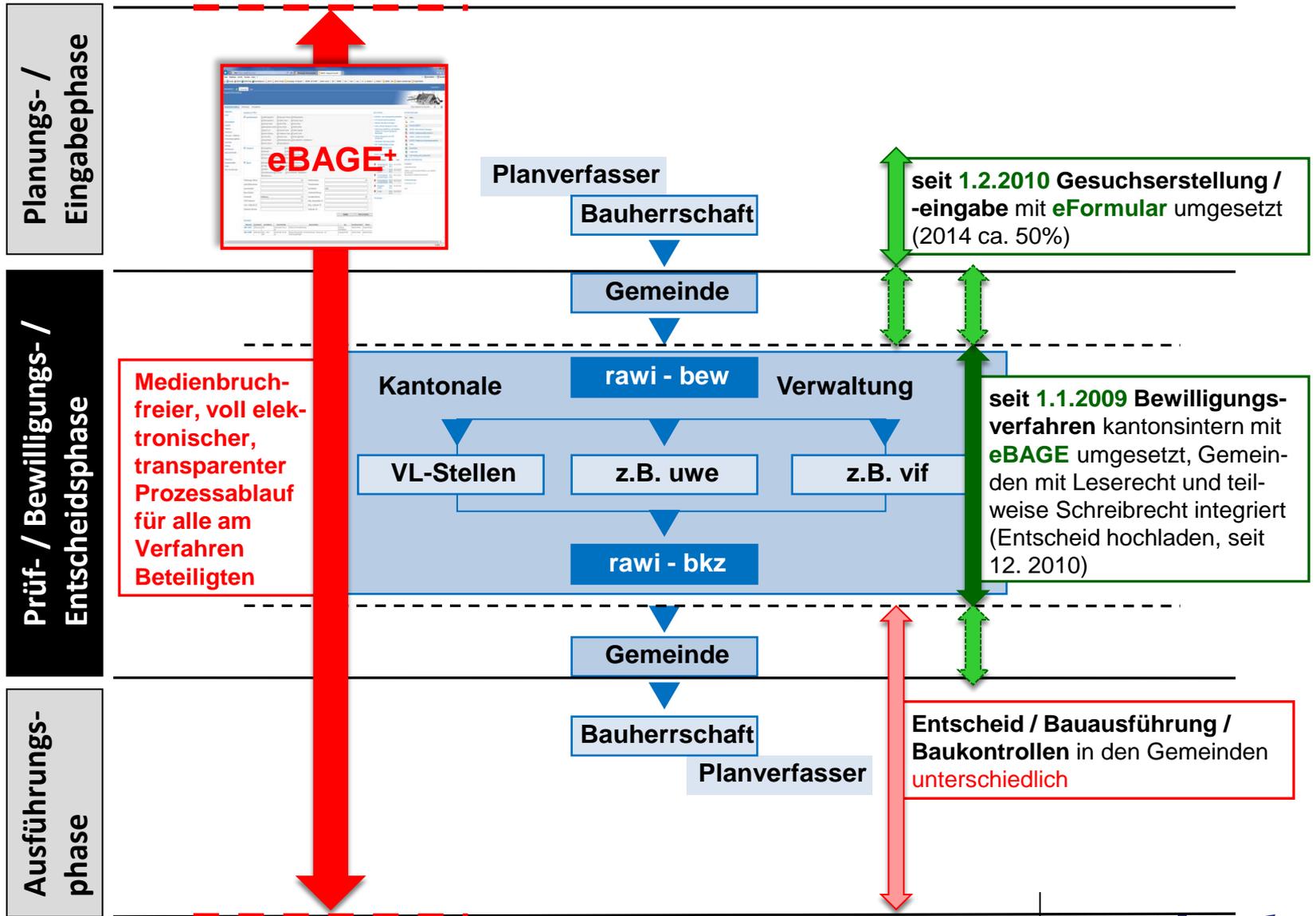
Weg zum elektronischen Bewilligungsverfahren



- ☞ seit **1.1.2009** im produktiven Einsatz
- ☞ pro Jahr werden ca. 5'500 Dossiers erfasst
- ☞ rund 800 Anwender mit täglichen Zugriffen
- ☞ Anwendung „SPS 2007“
- ☞ Migration „SPS 2010“ ausgelöst, Umsetzung Ende 2012
- ☞ **Ziele wurden erreicht**
 - klare Prozessabläufe
 - transparenter Verfahrensablauf
 - automatisches Termin- / Fristen- und Aufgabencontrolling
 - einheitliche Dossierablage
 - Informationsaustausch online und webbasierend
 - Verfahrensbeschleunigung



- ☞ seit **1.1.2010** im produktiven Einsatz
- ☞ rund 30% elektronisch eingereichte Gesuche (Ende 2011)
- ☞ Version 2.4, eBAGE+ kompatibel seit August 2012 produktiv
- ☞ **Ziele wurden erreicht**
 - *Formular ist gleichzeitig eine Checkliste*
 - *Formulare einheitliche gestaltet und reduziert*
 - *geführtes und einfaches Ausfüllen gewährleistet*
 - *Datenübernahme in eBAGE/eBAGE+ automatisiert*
 - *Verfahrensbeschleunigung*



➔ **2011 Initialisierung durch Verband Luzerner Gemeinden**

- 31.08.2011 Abschlussbericht, Antrag Ausbau eBAGE
- 25.10.2011 Beschluss Umsetzung durch egovernment Luzern
- 30.11.2011 Startsitzen Projektteam
 - Organisatorische Prozesse
 - Technische Prozesse
 - Konzept für Realisierung, Einführung und Betrieb

➔ **2013 Beschluss und Zuschlag durch Regierungsrat**

RRB Nr. 675 vom 11.06.2013

➔ **2014 Start Realisierung durch die advis ag**

07.2014 Installation 1. Release, Test

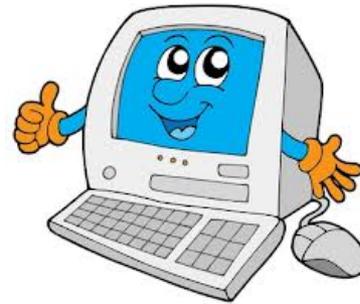
➔ **2015 Abschluss Realisierung**

- 01.2015 Installation 2. Release, Test
- 05.2015 Installation eBAGE+, Migration SPS 2007-2010 und Daten
- 01.06.2015 "go live" Kanton**
- 15.06.2015 "go live" erste Gemeinde**
- 31.12.205 25 Gemeinden integriert

Aktuelle Version eBAGE+

Mit der elektronischen Baugesuchsverwaltung eBAGE+ können **sämtliche baurechtlichen Gesuche** (Vorabklärungen, Gestaltungspläne, Baugesuche, bundesrechtliche PGV usw.) **transparent** und **medienbruchfrei** vom **Bauherr/Planverfasser über die Gemeinde bis zum Kanton** abgewickelt werden. Sämtliche Dokumente werden **elektronisch** im Gesuchs-Dossier geführt. Die **Ablage** und der **Zugriff** auf das Dossier sind für alle Berechtigten (kommunale und kantonale Bewilligungsbehörden, Bundesbehörden, Vernehmlassungsstellen, usw.) **jederzeit** und **ortsunabhängig** gewährleistet. Klar zugewiesene Aufgaben **beschleunigen** die Abwicklung der Gesuche und gleichzeitig ist ersichtlich, in welchem Prozess-Schritt sich das Baugesuch befindet.

Live-Demo eBAGE+



<https://bagetest.sso.lu.ch/default.aspx>

